

Teilnahmeübersicht

Bitte füllen Sie das nachstehende Übersichtsformular aus. Dieses darf eine A4-Seite nicht überschreiten (ca. 500 Wörter)

Führen Sie die Video-Urls der Bewerbung auf	
Name der Initiative	
Land	
Verantwortliche Organisation	
Kontaktperson	Name: Adresse: Postleitzahl: Stadt: Land: E-Mail: Website:
Kategorie	
Beschreibung der Initiative	
Ziele	
Dauer des Projekts	Startdatum Enddatum
Zielgruppe	
Zeugnis/Befürwortungsschreiben und Details	
Schlüsselergebnisse & Erfolge	
Überwundene Probleme / gewonnene Erkenntnisse	



European
Enterprise Promotion
Awards

2015

EUROPÄISCHER UNTERNEHMENSFÖRDERPREIS 2015

TEILNAHMEFORMULAR

Teilnahmeformulare müssen digital ausgefüllt und als PDF- und Word-Version beim nationalen EEPA-Koordinator eingereicht werden (Adresse siehe Ende des Formulars). Papierkopien des Teilnahmeformulars werden auf der zweiten Ebene des Auswahlverfahrens (europäische Ebene) nicht akzeptiert.

Abschnitt I: Allgemeine Informationen

1. Informationen zum Bewerber

Name der teilnehmenden Organisation: <i>(diese Bezeichnung wird genau so für Veröffentlichungen verwendet)</i>	
Postadresse:	
Land:	
E-Mailadresse der Organisation:	
Website:	
Telefon:	
Fax:	
Kontaktperson (Name und Titel):	
Telefonnummer der Kontaktperson:	
E-Mailadresse der Kontaktperson:	

2. Bitte markieren Sie die Preiskategorie, für die Sie berücksichtigt werden möchten.

(Hinweis: Sie können sich nur für eine Kategorie bewerben; die Jury behält sich das Recht vor, die Kategorie zu ändern, wenn dies als notwendig erachtet wird)

- ☐ Förderung des Unternehmergeistes
- ☐ Investition in Unternehmenskompetenzen
- ☐ Verbesserung der Geschäftsumgebung
- ☐ Förderung der Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit
- ☐ Förderung der Entwicklung von grünen Märkten und Ressourceneffizienz
- ☐ Verantwortungsvolles und integrationsfreundliches Unternehmertum

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Organisation und deren Tätigkeiten.

(max. 100 Wörter)

Abschnitt II: Informationen über die Initiative

Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Inhalt der Initiative, ihre Umsetzung und ihren Nutzen.

1. Informationen zur Initiative

Name der Initiative:	
Englischer Name der Initiative: <i>(diese Bezeichnung wird genau so für Veröffentlichungen verwendet)</i>	
Liste aller öffentlichen und privaten Organisationen, die in die Initiative involviert sind Im Falle eines Vertrags einer öffentlich-privaten Partnerschaft, handelt es sich um: - Ein Finanzabkommen - Ein offizielles Abkommen - Eine ausdrückliche Unterstützung Beschreiben Sie die Details des Vertrags der öffentlich-privaten Partnerschaft	Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein ☐ Ja ☐ Nein ☐
Dauer der Initiative (mindestens 2 Jahre) - Was ist das Startdatum der Initiative? - Was ist das Enddatum der Initiative?	
Wie hoch war das insgesamt in die Initiative investierte Budget? Geben Sie jegliche gegenseitige oder Personalinvestitionen gesondert an	
Haben Sie Geldmittel von der Europäischen Union erhalten?	Ja ☐ Nein ☐ Falls ja, wie viel? _____ Welcher Art? _____

2. Beschreibung der Initiative

Beschreiben Sie die Initiative im Detail und erläutern Sie die folgenden Punkte: Situationsanalyse, Herausforderungen, kreative Lösung/Geschäftsstrategie, Umsetzung, Beteiligung von Interessenvertretern, Plan für zukünftige Umsetzung. Wenn es sich um eine nationale Initiative handelt, muss eine Fallstudie des Projekts mit einem lokalen oder regionalen Beispiel angeführt werden.

max. 1000 Wörter (ca. 2 Seiten)

3. Ergebnisse der Initiative

Geben Sie detaillierte Fakten und Kennzahlen der Initiative an. Diese Ergebnisse müssen zeigen, dass die Initiative seit mindestens zwei Jahren existiert. Alle messbaren Resultate sowie statistische und vergleichende Daten müssen enthalten sein.

max. 1000 Wörter (ca. 2 Seiten)

4. Unterstützung durch Dritte

Bitte fügen Sie ein Befürwortungsschreiben von einer hochgestellten lokalen Persönlichkeit als PDF bei. Dieses kann von einem Politiker, einem Unternehmer oder von einer Wirtschafts- oder Geschäftsorganisation ausgestellt werden, welcher/welche jedoch nicht finanziell in die Organisation der Initiative involviert sein darf.

5. Elektronische Verweise

Sie können **bis zu 5** visuelle oder audiovisuelle **Materialien** beifügen, die für Ihre Initiative werben. Diese Materialien helfen der Jury, Ihre Bewerbung zu verstehen und können zu Werbezwecken verwendet werden. Beachten Sie, dass diese Verweise nicht ins Englische übersetzt werden.

Videos, die auch bei der Preisverleihung und bei Präsentation verwendet werden dürfen, müssen in HD (720p oder 1080p) eingereicht werden, vorzugsweise als MP4. Die Dauer des Videos muss zwischen 60 Sekunden und 3 Minuten liegen.

Abschnitt III: Öffentlichkeitsarbeit

Durch die Teilnahme am europäischen Unternehmensförderpreis erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Initiative und Ihre Organisation veröffentlicht werden. Die Organisatoren des Förderpreises behalten sich das Recht vor, jegliche Medienkopien, die von der Initiative bereitgestellt wurden, zu bearbeiten.

1. Medienkopie

1.1 Bitte verfassen Sie einen Satz, der Ihre Initiative in höchstens 75 Wörtern beschreibt. Dieser kann zu Medienzwecken verwendet werden.

1.2 Bitte verfassen Sie einen Text für Medienzwecke, der die Initiative und ihre Ergebnisse in 250 Wörtern beschreibt.

2. Kontakt für Öffentlichkeitsarbeit in Ihrer Organisation

Name:	
Titel/Funktion:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

Abschnitt IV: Teilnehmerzustimmung

Als rechtlicher Vertreter für die Initiative willige ich ein, dass diese zur Teilnahme am Europäischen Unternehmensförderpreis 2015 eingereicht wird. Ich erkläre, dass das eingereichte Material eine wahre und korrekte Darstellung der Initiative ist.

Für den Fall, dass diese Initiative als Kandidat für den Europäischen Unternehmensförderpreis 2015 ausgewählt wird, willige ich ein, dass unsere Initiative und unsere Organisation auf der Website des Förderpreises veröffentlicht und dass der Presse Informationen mitgeteilt werden.

Name des rechtlichen Vertreters:	
Titel/Funktion:	
Datum:	
Unterschrift:	

Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmeformular an:

Gabriele Schmid
StV. Leiterin der Abt I/6 - Horizontale Unternehmenspolitik, KMU
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Stubenring 1
A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 71 100 5824
Fax: +43 1 71 100 5403
E-mail: Gabriele.schmid@bmwfw.gv.at

Claudia Hagenbüchl
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Stubenring 1
A-1011 Wien, Austria

Tel: +43 1 71100 5680
Fax: +43 1 71 100 5403
E-mail: Claudia.Hagenbuechl@bmwfw.gv.at

Teilnahmeregeln

- Mit der Teilnahme an der nationalen Auswahl erklären Sie sich bereit, Ihr Land im Falle einer Nominierung Ihrer Bewerbung beim Europäischen Unternehmensförderpreis zu vertreten.
- Der Wettbewerb steht öffentlichen Körperschaften in der EU und den Partnerländern des Rahmenprogramms für Wettbewerb und Innovation (CIP) Island, Norwegen, Serbien und der Türkei offen.
- Zu den Teilnahmeberechtigten gehören nationale Organisationen, Städte, Regionen und Gemeinden sowie öffentlich-private Partnerschaften zwischen öffentlichen Körperschaften und Unternehmern, Bildungsprogrammen und Geschäftsorganisationen.
- Grenzübergreifende Initiativen werden akzeptiert, solange sie gemeinsam von allen beteiligten Ländern nominiert werden.
- Die nationalen EEPA-Koordinatoren geben den Einsendeschluss für Bewerbungen zur nationalen Auswahl bekannt.
- Die im Teilnahmeformular angegebene maximale Länge der Bewerbung muss beachtet werden.
- Auf der europäischen Ebene des Auswahlverfahrens werden keine Papierdokumente akzeptiert. Für die elektronische Bewerbung werden höchstens 5 Verweise akzeptiert.
- Bewerbungen können auf der europäischen Ebene in jeder der offiziellen EU-Sprachen eingereicht werden.
- Einsendungen werden nach den folgenden Kriterien bewertet:
 1. Originalität und Machbarkeit: Warum ist das Projekt ein Erfolg? Was sind die innovativen Aspekte?
 2. Auswirkung auf die lokale Wirtschaft: Bereitstellung von Kennwerten als Beleg für Erfolgsaussagen
 3. Verbesserung der Beziehungen zu lokalen Interessengruppen: Hat mehr als eine Interessengruppe von der Umsetzung dieser Initiative profitiert? Warum waren sie beteiligt und in welchem Umfang?
 4. Übertragbarkeit: Könnte der Ansatz in der Region oder an anderen Orten in Europa ebenfalls angewendet werden?
- Die Teilnahme ist gebührenfrei.